



Frank Becker

Den Sport gestalten

Carl Diems Leben (1882–1962) • Band II: Weimarer Republik

333 S., 15 x 22,5 cm

Paperback ISBN : 978-3-940251-80-0 • 29,90 Eur

E-Book ISBN: 978-3-940251-81-7 • 26,90 Eur

Den Sport gestalten – das war die Lebensaufgabe, die Carl Diem sich stellte. Als aktiver Sportler und Sportjournalist, als Funktionär und Organisator, als Pädagoge und Wissenschaftler begleitete er den deutschen Sport von seinen Anfängen vor dem Ersten Weltkrieg bis zu jener Kulturbedeutung, die er auch in der Gegenwart noch besitzt.

In Diems Leben, das mit dem Kaiserreich, der Weimarer Republik, dem Nationalsozialismus und den Anfangsjahren der Bundesrepublik vier ganz unterschiedliche Phasen deutscher Geschichte durchlief, spiegeln sich die entscheidenden Etappen der Sportentwicklung in diesem Land. Aber auch der internationale Sport kommt in den Blick, dem Diem durch die Olympische Bewegung und vielfältige Aktivitäten im Ausland verbunden war.

Ein besonderes Augenmerk widmet diese erste wissenschaftliche Biografie über den 'Vater des deutschen Sports' der Frage, wie das Verhalten Diems in der NS-Zeit zu erklären und zu beurteilen ist.

„In der Vergangenheit sind Diems Person und Verhalten in der Hitze der (geschichts-) politischen Auseinandersetzungen oft in sehr polemischer Weise charakterisiert worden. Die zugespitzte These wurde dabei manches Mal wichtiger genommen als der konkrete Beleg. Dagegen will die vorliegende Arbeit der Maxime folgen, auf Pointierung und Spekulation zu verzichten, das heißt möglichst sach- und quellennah vorzugehen.“ (Aus dem Vorwort)

Inhalt

1. Von der Revolution zur Hochschulgründung in Berlin
2. Isolation, Krise und Selbstbehauptung des deutschen Sports
3. Die Deutsche Hochschule für Leibesübungen in Wissenschaft und Gesellschaft
4. Neue Perspektiven in der Ära Stresemann
 - 4.1. Chancen und Konflikte im Zeichen der Stabilisierung
 - 4.2. Privater Aufbruch und Olympisches Comeback
 - 4.3. Vom Studentenstreik zur Amerikareise von 1929
5. „Wehrhaftigkeit“ – Pläne zur vormilitärischen Jugenderziehung und zur Neuorganisation des Sports
6. Der Diktatur entgegen
7. Quellen- und Literaturverzeichnis
8. Stellungnahme zur öffentlichen Debatte um Carl Diem und Empfehlung für den Umgang mit der Erinnerung an seine Person

FRANK BECKER ist Professor für für Neuere und Neueste Geschichte an der Universität Duisburg-Essen. Er hat zahlreiche Bücher und Aufsätze zur Politik-, Sozial- und Kulturgeschichte des 19. und 20. Jahrhunderts verfasst. Für seine wissenschaftlichen Arbeiten erhielt er u. a. 2000 den Werner-Hahlweg-Preis und 2002 den Nachwuchs-Forschungspreis der Universität Münster.

Die vier Bände der Biografie

Band I: Kaiserreich

Band II: Weimarer Republik

Band III: NS-Zeit

Band IV: Bundesrepublik

Zu beziehen über Ihre Buchhandlung oder direkt beim Verlag unter:

Blumenstraße 67–69 · D-47057 Duisburg · Telefon: 0049/0/2 03/ 3 78 58 58 · www.uvrr.de

Fax: 0049/0/2 03/ 3 55 52 0 • E-Mail: vertrieb@uvrr.de